

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

19 (19.1.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 19. Drittes Blatt.

Freitag, den 19. Januar

1906.

## Aufgebotsverfahren.

Nr. 667. IV. Das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst erließ unterm Heutigen folgendes Aufgebot:

Der Sekretär der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt, Friedrich Schenk in Karlsruhe als Bevollmächtigter der Berechtigten hat das Aufgebot folgender Urkunden beantragt:

1. Hinterlegungsschein vom 3. August 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 10586 vom 11. Juni 1873, lautend auf den Namen des Josef G e d e m e r, Bahnwart in Karlsruhe.
2. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 12170 vom 11. April 1874, lautend auf den Namen der Frau Friederike W e i l geb. B l o c h in Freiburg über 1000 Gulden.
3. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 15435 vom 30. August 1875, lautend auf den Namen des Adam Maier, ständiger Eisenbahnarbeiter zu Sinsheim über 1000 M.
4. Hinterlegungsschein vom 27. Juni 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 34009, lautend auf den Namen des Carl Johann Franz B o l l m a n n, Pensionär in Straßburg i. Elß.
5. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 61073 vom 11. November 1886, lautend auf den Namen der Frau Theresia S c h u p p geb. D u r a c h, Ehefrau von Andreas S c h u p p, Wirt und Dekonom zu Rißlegg über 5000 M.
6. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 76934 vom 11. Oktober 1889, lautend auf den Namen des August Friedrich L u c h t, Postunterbeamter in Pöhlitz über 1000 M.
7. Hinterlegungsschein vom 31. Oktober 1903 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 79406 vom 30. Dezbr. 1889, lautend auf den Namen des Hermann R i n k, Schneidermeister in Heidelberg.
8. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 90187 vom 30. Dezember 1891, lautend auf den Namen des Ernst F e r r m a n n, Profurist in Ringelheim über 5000 M.
9. Hinterlegungsschein vom 23. Dezember 1901 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 121336 vom 11. November 1896, lautend auf den Namen des Reinhold Friedrich Wilhelm L i n d n e r, Zahlmeisteraspirant in Gumbinnen.
10. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 125523 vom 21. Juni 1897, lautend auf den Namen des Gerhard W i e s t, Bierbrauer in Erlensee über 3000 M.
11. Hinterlegungsschein vom 6. August 1901 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 128754 vom 24. Dezember 1897, lautend auf den Namen des Dr. med. Arthur B a u m s t a r k, prakt. Arzt in Mühlburg.
12. Hinterlegungsschein vom 1. Dezember 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 130783 vom 11. März 1898, lautend auf den Namen des Friedrich Karl August Albert M e i e r, Kaufmann in Hannover.
13. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 153070 vom 20. Juli 1901, lautend auf den Namen des Gustav Emil G r a f, Kaufmann in Schwarzenberg über 5000 M.
14. Hinterlegungsschein vom 18. Juli 1904 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 160821 vom 8. August 1902, lautend den Namen des Ambrosius A n g s t.
15. Hinterlegungsschein vom 28. März 1901 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 3553 vom 18. Oktober 1869, lautend auf den Namen des Ludwig L o r e n z, Hauptlehrer a. D. hier.
16. Hinterlegungsschein vom 18. Januar 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 79528 vom 30. Dezember 1889, lautend auf den Namen des Friedrich Heinrich Kurt G e l b e r t, Bantbeamter in München.
17. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 91601 vom 28. Februar 1892, lautend auf den Namen des Friedrich Wilhelm Karl B e r n s, Predigtamtskandidat in Flammersfeld über 5000 M.
18. Rentenschein der Jahressgesellschaft Nr. 1838 Klasse I a Nr. 3362 vom 30. Oktober 1841, lautend auf den Namen Karl Theodor R o d r i a n von Baden über 200 fl.
19. Lebensversicherungs-Urkunde der im Jahre 1898 auf die Allgemeine Versorgungs-Anstalt übergegangenen Badischen Militär-Versicherungs-Anstalt Nr. 4093 vom 6. August 1895, lautend auf den Namen des Goldarbeiters Konrad M e e h in Wurmberg über 1000 M.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf:

**Dienstag, 2. Oktober 1906, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**

vor den: diesseitigen Gerichte **Akademiestraße 2B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49,** anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, den 16. Januar 1906.

**Thum,**

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Vergebung von Druckarbeiten.

Nr. 1304. Die Lieferung der für die Zeit vom 1. April 1906 bis 31. Dezember 1908 für den Stadtgarten dahier erforderlichen Karten, und zwar der Eintrittskarten (Tageskarten), der Konzertkarten (Tages- und Abonnementskarten), der Bootskarten (Tages- und Abonnementskarten), der Eis Karten (Tageskarten), der Karten für die Camera obscura und der Karten für die Personenwagen, zusammen jährlich ungefähr 360 000 Stück, soll vergeben werden. Schriftliche Angebote hierauf, jede Kartenart getrennt berechnet, mit Papier- und Druckmustern belegt, sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kartenerlieferung für den Stadtgarten“ versehen, längstens bis

**Montag, den 29. Januar 1906,**

**vormittags 10 Uhr.**

bei unserem Sekretariat, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 54, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen, die Kartenmuster und das Verzeichnis der einzelnen Stückzahlen eingesehen werden können. Berücksichtigt werden nur hiesige, tariftreue Druckereien. Die Wahl unter den Anbietern bleibt ausschließlich vorbehalten. Der Zuschlag erfolgt entweder

bezüglich der Gesamtlieferung oder einzelner Teile derselben.

Karlsruhe, den 16. Januar 1906.

**Die Stadtgarten-Kommission.**

2.1. S c h n e i l e r. L a c h e r.

## Vergebung von Bauarbeiten.

2.1. Zum **Neubau des Dienstwohngebäudes für den städt. Gartendirektor** sollen die nachstehenden Arbeiten öffentlich vergeben werden:

1. G l a s e r a r b e i t e n,
2. S c h r e i n e r a r b e i t e n,
3. S c h l o s s e r a r b e i t e n,
4. A n s t r e i c h e r a r b e i t e n,
5. P l ä t t a d e n b e l a g,
6. K o s t a d e n l i e f e r u n g.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 116, einzusehen.

Angebote sind daselbst bis zum **Mittwoch, den 31. Januar d. J., nachmittags 5 Uhr,** dem Schluß der Ausschreibung, abzugeben.

Karlsruhe, den 18. Januar 1906.

**Städt. Hochbauamt.**

## Bekanntmachung.

Nr. 1029. Die Stelle eines **rechnungsvständigen Gehilfen** ist bei unserm Kontrollbureau alsbald zu besetzen.

Bewerber, welche mit dem Staats- bzw. Gemeinde-rechnungswesen vertraut sind, erhalten den Vorzug. Bei befriedigender Leistung erfolgt Anstellung mit Anwartschaft auf Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe des Beamtenstatuts.

Bewerbungen sind unter Angabe der persönlichen und dienstlichen Verhältnisse und des Gehaltsanspruchs **innerhalb 10 Tagen** anher einzureichen. Karlsruhe, den 12. Januar 1906.

**Der Stadtrat.**

S i e g r i s t. B e c k.

## Bersteigerung.

Heute **vormittags 10 Uhr** versteigern wir in der **Silguthalle**

**10 Pack (50 Kistchen) geräucherter Fische.**

**Großh. Güterverwaltung.**

**Wohnungen zu vermieten.**

\* **Bürgerstraße 6**, Ecke Blumenstraße, sind eine freundliche 3 Zimmerwohnung und eine 4 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde etc. auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.1. **Gluckstraße 3** (Mühlburg) sind sofort oder später im 2., 3., 4. und 5. Stock 2 und 3 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst links oder Schützenstraße 58, Hinterhaus, 2. Stock.

\*3.1. **Uhlstraße 18** sind im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung und im 3. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. **Wilhelmstraße 65** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 249.

— **Winterstraße 36** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden oder Werberstraße 39, 2. Stock.

**Eine schöne Wohnung**

im 2. Stock von 6 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenützung ist auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Anzusehen jeden Tag, von morgens 10 bis 1 Uhr. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 66, 3. Stock.

**Kaiser-Allee 41**

ist der 3. Stock (II. Etage) auf 1. April 1906 zu vermieten. 6 Zimmer, Balkon und Zugehör zu 850 M. per Jahr. Näheres im Laden der Fräulein-Fittale und chem. Waschanstalt **R. A. Schmitz** daselbst.

**Zu vermieten**

sind Belfortstraße 8, nächst der Westenstraße, entweder Hochparterre mit 6 Zimmern oder die Bel-Etage mit 7 Zimmern, event. auch beide Wohnungen. Dieselben haben Bad, Speisekammer und reichliches Zubehör. Näheres daselbst, parterre.

**In der Oststadt.**

— **Seubertstraße 13** sind im Vorderhaus zwei schöne 3 Zimmerwohnungen in einem neu erbauten ruhigen Hause auf 1. April zu vermieten; die eine könnte per sofort vermietet werden. Preis 330 M. Näheres daselbst im Hinterhaus, 2. Stock.

**Waldbornstraße 28a,**  
**nächst Ecke Kaiserstraße**

ist ein schöner, geräumiger

**Laden**

nebst anstoßendem Zimmer per  
1. April zu vermieten. Näheres  
bei **G. Lieb**, Waldbornstr. 28 a.  
6.1.

**Spezerei- und Flaschenbierhandlung**

ist umständewegen sofort mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48, 3. Stock rechts.

**Moderner Laden**

mit Magazin, ca. 80 qm, in der Nähe der  
Kaiserstraße und des Marktplatzes, ist per  
März oder April zu vermieten: Lamm-  
straße 4, Laden. \*2.2.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, womöglich parterre, für kleine Familie (drei Personen) in gesunder Lage, Oststadt, Südstadt oder Weststadt, womögl. außerhalb der Stadt, auf 1. März oder auch früher gesucht. Offerten unter Nr. 518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung gesucht**

gegen Dienstleistung, Bureau reinigen u. dergl. Filialübernahme nicht ausgeschlossen. Kautions kann event. gestellt werden. Offerten unter Nr. 511 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein kleines, schön möbliertes  
**Zimmer**  
ist sofort billig zu vermieten: **Karlstraße 78** im  
2. Stock.

**Gut möbliertes  
Wohn- und Schlafzimmer,**

2. Stock, per 1. Februar zu vermieten: **Douglas-  
straße 32.** 2.1.

**Kneiplokal.**

Ein schönes, kleines Nebenzimmer, ca. 25 Personen fassend, ist sofort zu vergeben. Eingang separat.  
**Restauration Barbarossa.**

**Wohn- und Schlafzimmer,**

womöglich in der Nähe einer Trambahnlinie, von einem Studenten gesucht. Ausführl. Offerten unter Nr. 521 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**Freundliches Zimmer**

von einem Fräulein zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 517 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**135000 Mark**

sind als I. oder II. Hypothek in verschiedenen Posten auf 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Teilhaber gesucht**

mit einer Einlage von **2000 Mark** zur Ausbeutung einer bewährten Erfindung. Kapital rentiert sich täglich mit 15 bis 20 %. Branchenkenntnisse nicht nötig; Teilhaber soll aber bei der Ausbeutung zugegen sein (Dauer bis Mitte Mai) und seine anderweitige Beschäftigung niederlegen. Gesl. Offerten unter Nr. 510 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Dienst-Antrag.**

\*2.1. Ein anständiges jüngeres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, und etwas häusliche Arbeiten versehen kann, wird per sofort oder 1. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 56, 2. Stock, Hinterhaus.

**Gesucht**

wird wegen Erkrankung ein tüchtiges Mädchen oder eine unabhängige Frau bei guter Bezahlung in der **Volks-Küche**, Bahnhofstraße. Sich zu melden bei der Vorsteherin daselbst. 3.1.

**Köchinnen, Zimmermädchen**

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*

**Gesucht**

braves, fleißiges, katholisches Dienstmädchen für Hausarbeit auf 1. Februar. Einige Fertigkeit im Kochen erwünscht. Näheres Hirschstraße 35 a, 2. Stock rechts.

**U.S. Hotelzimmermädchen,**

Hausmädchen, Kellnerinnen finden Stellen durch  
**Urban Schmitt**, Haupt-Zentralbureau,  
Karlstraße 23.

**Ein Mädchen,**

das gut bürgerlich kochen kann, zu kleiner Familie  
**gesucht:** Karlstraße 23, bei **Schmitt**.

**Gesucht**

wird ein fleißiges **Küchenmädchen** zum sofortigen Eintritt oder auf 1. Februar. Näheres **Waldbornstraße 67**, Eingang **Ludwigsplatz**.

**Ein Küchenmädchen**

bei hohem Lohn sucht

**Hotel Friedrichshof,**

2.1.

**Mädchen gesucht.**

\* Gesucht auf 1. Februar ein Mädchen, welches einer einfachen Restaurationsküche vorstehen kann, ebenso ein jüngeres Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten: **Kriegstraße 8**, zum „**Waldfisch**.“

2.1. Ein braves, fleißiges

**M ä d c h e n**

für Zimmer- und Hausarbeiten per sofort gesucht. Näheres **Waldbornstraße 8** im Laden.

**W.** Ein tüchtiges  
**Buffetfräulein,**  
4 junge, hübsche Kellnerinnen für  
erstklassige Restaurants sucht

**J. Wolfarth's Bureau,**  
Aldersstraße 39.

**Monatsfrau gesucht.**

Kaiserstraße 82 wird per sofort eine reinliche Monatsfrau gesucht. Nur solche in deren Nähe wohnende wollen sich melden.

**Beretreter**

für eine Münchener **Großbrauerei**  
gesucht. Offerten unter Nr. 515 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Aequisiteur u. Einkassierer**

Von erstklassigem Expeditions- und Möbeltransport-Geschäft gesucht. Kautions in Höhe von 500 M. oder sonstige Sicherheit gewünscht. Gesl. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche unter Nr. 520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Einnäher  
und Schlosser**

auf **Schwingschiff** für sofort  
gesucht. Gesl. Offerten unter  
Nr. 522 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten. 3.1.

**Herrschafstdiener**

finden gute Stellen. Näheres durch Frau  
**Urban Schmitt Wwe.**, Erb-  
prinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*

**W.** Suche für kommende Saison: **Ober-  
Zimmer, Restaurations- und Saal-  
kellner, Küchen-Chef, Aids, Hotel-  
diener, Portier, Kondukteur, sprach-  
kundig, Buffetpl., Beschließerinnen, Kaffee-  
köchinnen, Hotel-Zimmermädchen, Serbier-  
mädchen und chice Kellnerinnen** für 1. Hotels  
und Restaurants.

**J. Wolfarth's Bureau,**

2.1.

Aldersstraße 39. — Telefon 1534.

[2]111.

### Schreiner-Gesuch.

\* Tüchtiger, selbständiger Arbeiter kann sofort für dauernd eintreten bei  
**J. Möller, Augartenstraße 36.**

### Stelle-Gesuch.

\* 21. Für einen intelligenten jungen Mann suche Stelle als **Schreiber** oder in einem Geschäft bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 516 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Fleißiges, solides **Zimmermädchen**, das mit allen Zweigen der Haushaltung (auch Bügeln) vollständig vertraut ist und schon mehrere Jahre in besserem Hause dient, sucht anderweit Stellung event. als Mädchen bei kleiner Familie. Gestl. Offerten unter Nr. 512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wer seine Uhr** gut und billig repariert haben will, bemühe sich zu **Uhrmacher Dees**, 14 Akademiestraße 14.

### Gefunden

wurde ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzuholen Kaiserstraße 3 „Grüner Baum“.

### Hund entlaufen,

mittelgroß, männl., gelb mit schwarzem Rücken, auf den Namen „**Hanni**“ hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben: Belfortstraße 12 I.

**Herrschaftliche Villa mit Stallungen** und ein **Geschäftshaus** mit großer **Kemise**, beide Anwesen in der Kaiser-Allee, vis-à-vis dem Hardtwalde gelegen, umständehalber günstig zu verkaufen. Näheres durch **H. Ad. Schmitz**, Karlsruhe i. B.

### Zwei Betten

mit **Rohhaarmatratzen** à 75 M., **Chiffonniere** 25 M., **Tisch** 6 M., **Nähtische**, Nähmaschine, **Stühle**, **Kommode**, **Kanapee**, **Garnitur** mit 4 **Bantouils** zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

### Massives Buffet

mit **Bildschnitzerei** um nur 130 M. zu verkaufen: Sofienstraße 77, Hinterhaus I.

### Zwei Polsterstühle,

**Nähtisch**, **Bilder**, **Gasherd**, 2 flammig, zu verkaufen: Amalienstraße 83, 1. Stod. 2.1.

### Herd,

gut erhaltener, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein kleinerer, zweirädriger

### Handwagen,

sehr gut erhalten, wegen Platzmangel preiswert abzugeben.

**Gebr. Vieb**, Waldhornstraße 28 a.

### Maskenkostüm

(Kinzigtärer)

ist im Auftrag billig zu verkaufen: Kronenstraße 62.

### Zu verkaufen:

Frack mit Weste, ein grauer Winter- und grauer Sommeranzug, sowie eine rote Damen-Samtbluse. Näheres Werderstraße 20, 1. Stod. \*

\* Zu verkaufen sind ungefähr 10-15 Zentner

### Gelberüben (Speisekarotten).

Zu erfragen Waldhornstraße 8, 3. Stod., Hinterhaus.

### Haus-Kauf.

Kriegstraße.

Zwischen **Karl-Friedrich** und **Karlstraße**, in der Kriegstraße, wird ein Haus, für 2 Familien passend, gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote an

**H. Kornjand**,

Kaiserstraße 111.

### Badeofen.

\* Ein gut erhaltener **Kohlen-** oder **Gasbadeofen**, neuester Konstruktion, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine arme Familie sucht einen **Ruhestuhl**

für ein krankes, blindes Kind, das auch nicht sprechen kann. Näheres Durlacherstraße 54.

\* Für 3 Monate altes Kind guter Herkunft werden liebevolle

### Pflegeeltern gesucht.

Offerten unter **D. B.** bahnhofslagernd erbeten.

### Tafeläpfel,

so lange Vorrat, per Pfund 20-25 M.,

### Spanische Orangen,

schönfarbige, süße Frucht, per Pfd. 16 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 15 M.,

### Messina Zitronen,

extrisissima, feinfarbige, schönste Frucht, per Duzend 70 M. empfiehlt

**Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

## Simonsbrot

2.1. stets frisch eintreffend empfiehlt

### J. Mühle,

Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97.

### Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte **Brötchen**, **Salate**, ganze **Essen** und **Buffets**

liefert

### C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

### Frische Schwarzwälder

## Bratwürste

empfiehlt

### Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

### Zilderjauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 8 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 7 M., per Zentner M. 6.— empfiehlt

**Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

### Feinste milchgemästete Boullarden,

### Wendner Kuchensperber

stehen den französischen und Brüsseler Boullarden in keiner Weise nach, das beste was es gibt, per Pfund Schlachtgewicht 1 Mk. 25 Pfg., **prima Brathähne** per Pfund 1 Mk. 10 Pfg. ab hier.

### Erste badische

### Masthuhn-Zuchtgenossenschaft

St. Ilgen bei Heidelberg. 3.1.

## Verschenkt

wird zwar nichts, jedoch wegen Aufgabe des Ladengeschäfts bekommt man gute, elegante und billigste

### Schuhwaren

für **Herren**, **Damen**, **Mädchen** und **Kinder**, ob jung oder alt, reich oder arm, bekommt man unübertreffbar nur bei

### Ad. Bruder,

Schuhgeschäft, Girschstraße 10.

## Umsonst

kann kein Schuhmacher seine Arbeit machen, aber durch mein allerbestes **Eichenlohe-Sohlleder** kann ich die fast unzerstörbare Arbeit in

### Herren-Sohlen und -Flecken,

extrastark, für M. 2.80,

### Knaben-Sohlen und Flecken,

extrastark, für M. 2.40,

### Damen-Sohlen und -Flecken,

extrastark, für M. 2.—,

### Kinder-Sohlen und -Flecken,

extrastark, je nach Größe,

in kurzer Zeit sauber genäht oder genagelt, fertig gestellt werden im **ersten größten hiesigen Reparaturgeschäft** von 2.1.

### Ad. Bruder,

Schuhmachermeister,

Girschstraße 10, Ecke Kaiserstraße.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geschließungen:

18. Jan. Karl Weißhaupt von Gallmannsweil, Blechner hier, mit Anna Bühner von Bibern.

18. " Heinrich Feuerstein von Mannheim, Blumenhändler hier, mit Anna Buntenschach, geb. Flach, von Nastatt.

18. " Josef Schneider von Hörden, Stallbiener hier, mit Maria Weidner von Enslingen.

#### Geburten:

11. Jan. Sofie Walburga, Vater Josef Rehm, Mechaniker.

13. " Max Ludwig, Vater Karl Pfeifer, Lackiermeister.

13. " Franz August Moiss, Vater August Korn, Wächter.

14. " Alfred, Vater Ludwig Krämer, Depotarbeiter.

17. " Robert Josef, Vater Robert Haag, Bureauarbeiter.

#### Todesfälle:

16. Jan. Erich Bollweber, Kaufmann, ledig, alt 19 Jahre.

17. " Josef Döbele, Revisor, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

17. " Karl Metzger, Privatier, ledig, alt 58 Jahre.

17. " Florenz Baumstark, Reserveführer, ein Ehemann, alt 37 Jahre.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

#### Freitag, den 19. Januar 1906:

1/4 11 Uhr, **Karl Metzger**, Privatier (Stefanstraße 98).

1/2 1 Uhr, **Erich Bollweber**, Kaufmann (Friedhofkapelle).

1/2 3 Uhr, **Peter Baier**, Zimmermann (Kuisenstraße 70, 1. Stod.).

3/4 3 Uhr, **Florenz Baumstark**, Reserveführer (Wilhelmstraße 59, 1. Stod.).

1/2 4 Uhr, **Josef Döbele**, Revisor (Winterstraße 36, 2. Stod.).

**T. Delpy,**  
Kaiserstrasse 64,  
gegenüber der Kleinen Kirche,

empfehlte seine **Spezialität:**  
**Toupets, Perücken, Scheitel,**  
**Zöpfe, Haarteile,** federleicht,  
sowie alle Haararbeiten und Reparaturen in  
\* **höchster Vollendung.**

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Lexikon der gesamten Handelswissenschaften.

Ein Nachschlagebuch für alle Fragen aus dem Gebiete des kaufmännischen Lebens.

Für Industrielle, Kaufleute, Gewerbetreibende, Handelslehrer, Richter, Rechtsanwälte, kaufmännische und Handels-Angestellte, Studierende an Handelshoch- und Schulen an kaufmännischen Fortbildungs- und Privatschulen.

Unter Mitwirkung von Fachgelehrten bearbeitet und redigiert von

**Bruno Volger**

Handelschriftsteller, früh. Dozenten für Handelswissenschaften.

3.1.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen zu 50 Pfg. — Das Werk umfasst 60 Druckbogen in Lexikon-Format, zweispaltiger Satz. — Auch in elegantem, dauerhaftem Halbfranzband gebunden für 12 Mf. 50 Pfg.

Das erste und vornehmste Ziel des Werkes war: das weite Gebiet der gesamten Handelswissenschaften ganz und erschöpfend ins Auge zu fassen, dabei kurz, sachlich und leicht verständlich den Reichtum darzustellen. Was eine große Reihe einzelner Werke bei weitem nicht so schnell und sicher erreichen kann, das ist dem vorliegenden, mit praktischem Blick angelegten Wörterbuch möglich: es gibt Antwort auf die Gesamtheit der Fragen aus allen Gebieten der Handelswissenschaften; es gibt diese Antworten kurz und bündig, klar und verständlich, ohne jeden Ballast von Worten.

U. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.



Samstag, den 20. Januar or., abends 9 Uhr,

## Grosser A. H. Stall

im Vereinslokal mit besonderem Programm, unter Mitwirkung der Fuldischen Hauskapelle. Hierzu werden ganz besonders die alten Fulder, sowie unsere aktiven und passiven Mitglieder freundlichst eingeladen.

Die 3.

NB. Fulderorden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

### Regelbahn,

ein Tag in der Woche, noch zu vergeben. Gasthaus zum „Ruhbaum“, Ecke Adler- u. Marktgrafenstr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 18. Januar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte in den letzten Tagen die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin besuchte gestern abend das 4. Abonnementskonzert des Großherzoglichen Hoforchesters in der Festhalle.

Die Großherzoglichen Herrschaften erhielten die Nachricht, daß Ihre königlichen Hoheiten der Erbprinz und die Erbprinzessin in der Festhalle am 17. abend bei schönem Wetter wohlbehalten in Cannes eingetroffen sind.

**Der Stein der Weisen.** Wie das kürzlich erschienene 1. Heft dieser trefflichen populär-wissenschaftlichen Revue, eröffnet auch das vorliegende 2. Heft interessante und belehrende Einblicke in Natur und Geistesleben. Welche Blüten der Buddhismus in Tibet treibt, dieser seiner Hochburg, wie die neuesten deutschen Riesenampfer aussehen — innen und

außen — welche Schätze die Perlmuscheln bergen, welche prächtige optische Bilder, die Interferenz-Erscheinungen darbieten — das alles, reichlich illustriert, findet man in dem vorliegenden Heft. Dazu allerlei Wissenswertes über Amateurphotographie, Technologie, Ratschläge für Haus und Hof und eine gehaltvolle Revue über viele naturwissenschaftliche Fragen der Gegenwart — gewiß genug des Guten und Schönen. Die vorstehend erwähnte Beilage allein enthält elf einschlägige Artikel und Notizen. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig) erscheint in halbmonatlichen Heften, Quartformat, 36 Seiten stark, reich illustriert, das Heft zum Preise von 50 Pfg. Probehefte in jeder Buchhandlung.

### Schwurgericht.

# Karlsruhe, den 17. Januar.

#### 5. Diebstahl und Urkundenfälschung.

Die Entwendung amtlicher Formulare und deren mißbräuchliche Verwendung bildete die Grundlage der gegen den 21 Jahre alten Schreibgehilfen Friedrich Häfele aus Karlsruhe erhobenen Anklage wegen Diebstahls und Fälschung öffentlicher Urkunden. Ihm wurde zur Last gelegt, daß er zum Nachteil des badischen Fiskus in den Jahren 1904 und 1905 aus den Räumen des hiesigen Amtsgerichtsgebäudes 172 Stück Formulare für Gebührenanweisungen an

Zeugen und Sachverständige wegnahm und daß er öffentliche Urkunden fälschte und von denselben Gebrauch machte, indem er in der gleichen Zeit nach und nach die gestohlenen Anweisungen mit fingiertem Betreff auf verschiedene Personen als Empfänger und auf beliebige Beträge an Gebühren ausfüllte, selbst mit der Unterschrift richterlicher Beamter des Amtsgerichts hier verfab, bei den im Formular fälschlich eingesehten Steuereinnahmestellen Karlsruhe III und IV, Durlach, Ettlingen, Bruchsal, Rastatt, Grünwinkel und Bruchhausen zur Auszahlung des angewiesenen Betrages vorlegte und über den Empfang Quittung der angeblich empfangsberechtigten Personen ausstellte, auf welchem Wege er sich nach und nach aus der Staatskasse 3828 M 30 Pfg. verschaffte.

Wie aus dem Gange der Verhandlung zu entnehmen war, wurde Häfele im April 1900 bei dem Notar in Ettlingen als Schreibgehilfe angestellt und kam im Jahre 1903 in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht Karlsruhe. Während des Jahres 1905 fand er Stellung als Incipient bei dem hiesigen Bezirksamt, wurde aber am 18. August aus diesem Dienste wegen unbegründeten Wegbleibens entlassen. Seitdem war er beschäftigungslos. Häfele bezog im Jahre 1904 beim Amtsgericht 40 M monatlich an Schreibgebühren. Seinen Eltern lieferte er diesen Verdienst vollständig ab, wofür er Kost und Wohnung und ein kleines Taschengeld erhielt. Obwohl der Angeklagte sich in recht bescheidenen Verhältnissen befand, führte er ein flottes Leben. Er war Mitglied zweier Fußballvereine, veranstaltete mit Freunden Bechelage und machte auch sonst ganz bedeutende Ausgaben. Die Mittel hierzu verschaffte er sich durch die unter Anklage gestellten Fälschungen, auf Grund deren er bis zu seiner Verhaftung über 3800 M bei den verschiedenen Steuereinnahmestellen zum Nachteil der Staatskasse erhob. Um höhere Beträge zu erhalten, fertigte Häfele falsche Gebührenanweisungen für Sachverständige an. Die Formulare hatte er in zwei Malen im Sommer 1904 und im Februar 1905 mittags während der Dienstreise aus dem Zimmer Nr. 45 im Amtsgerichtsgebäude entwendet.

Von den Geschworenen wurden die Schuldfragen wegen Diebstahls und Fälschung öffentlicher Urkunden sowie die Frage nach mildernden Umständen bejaht. Der Schwurgerichtshof erkannte daraufhin gegen den Angeklagten unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft auf 2 Jahre 4 Monate Gefängnis.

#### 6. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.

Einen trüben Einblick in ein wenig glückliches Eheleben gewährte die Verhandlung der Anklage gegen den 45 Jahre alten Fuhrmann Karl Friedrich Wadenhut aus Diedelsheim, wohnhaft in Karlsruhe, wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode. Der Angeklagte lebte mit seiner Ehefrau nicht in bestem Einvernehmen. Es kam häufig zu Zwistigkeiten, deren Ursache meist der 18 Jahre alte Sohn, ein leichtsinniger, arbeitscheuer Mensch, bildete, weil er von der Mutter stets in Schutz genommen wurde. In der Nacht vom 30. auf 31. Juli, etwa um 1/2 Uhr entstand, als Wadenhut angetrunken nach Hause kam, zwischen den Eheleuten wieder einmal Streit wegen des Sohnes. Der Angeklagte war sehr aufgebracht, warf seine Frau auf den Boden, schlug sie und trat mit den Füßen auf sie ein. Durch diese rohe Mißhandlung erlitt die Frau eine Reihe von Verletzungen, darunter einen doppelten Bruch des linken Unterschenkels, der nach Ansicht der Ärzte den am 28. September eingetretenen Tod der Ehefrau Wadenhut herbeiführte. Es wurde deshalb gegen den Ehemann Anklage wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode erhoben.

Trotz der schweren Verletzungen, die die Frau erhalten hatte, wurde nicht sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen. Nachdem dann am 5. August eine gerichtsarztliche Untersuchung stattgefunden hatte, erfolgte am 8. August die Aufnahme der Verletzten in das städtische Krankenhaus. Nach begonnener Behandlung mußte sie aber schon am 18. desgleichen Monats auf ihren ausdrücklichen Wunsch wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. Sie begab sich zu Hause in die Behandlung eines Kurpfuschers namens Wiederberg, der ihr aber nicht die ersuchte Genesung zu bringen vermochte. Ihr Zustand wurde täglich schlimmer und endlich am 25. August holte man den Arzt. Dieser fand das Bein in jammerlichem Zustande und konstatierte den Brand am linken Unterschenkel. Er ordnete die Einweisung der Kranken in das Vincentiushaus an und noch am gleichen Tage wurde das Bein amputiert. Die Frau war aber nicht mehr zu retten, sie starb am 28. September.

An die Geschworenen waren zwei Fragen, eine Schuldfrage und eine Frage nach mildernden Umständen gerichtet. Da die Geschworenen nicht die Ueberzeugung gewinnen konnten, daß die Frau zugefügte Mißhandlung deren Tod herbeiführte, verneinten sie die Schuldfrage, worauf der Angeklagte freigesprochen wurde.

[4] III.

**Verammlung des Vereins Karlsruher Wirte.** Im Saale der Restauration „Karlsburg“ hielt der Verein Karlsruher Wirte gestern nachmittags eine Versammlung ab, die der erste Vorstand Fischer mit kurzen Begrüßungsworten eröffnete. Bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde, gedachte der Vorsitzende der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder des Vereins, des Gastwirts Beyer und der Wirtin Holl. Zum ehrenvollen Andenken der aus dem Leben Geschiedenen erhoben sich die Anwesenden von den Sigen. Es erstattete hierauf Schriftführer Mährlein den Bericht über die letzte Sitzung. Der Bericht wurde nach kurzen Ausführungen des Herrn Schlafer genehmigt. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf das im März stattfindende Stiftungsfest des Vereins. Es sind am 10. März 25 Jahre seit der Wirtverein ins Leben gerufen worden ist und der Vorstand hat deshalb in Aussicht genommen, diesen Tag durch eine besondere Festlichkeit zu begehen. Das Arrangement derselben wird einer besonderen Kommission übertragen werden. Die Versammlung hatte dann Beschluß zu fassen über ein Gesuch der Großen Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe um Gewährung eines Beitrages. Es wurde beschlossen, der Karnevals-Gesellschaft wiederum wie früher den Betrag von 25 Mark zuzuwiesen. Der Vorsitzende teilte sodann mit, daß er vom Bezirksamt eine Zustellung erhalten hat, in der auf die genaue Einhaltung der Ruhepausen für die Lehrlinge und Gehilfen hingewiesen wird. Die Mitglieder wurden ermahnt, für die Beachtung der hier in Frage kommenden gesetzlichen Bestimmungen Sorge zu tragen, um sich vor Strafe zu schützen. Es sei unzulässig, die Ruhepausen durch Vereinbarungen mit dem Personale festzusetzen oder nach eigenem Ermessen zu bestimmen. Es sprach hierauf der Präsident des badischen Gastwirts-Verbandes Schlafer über die von der Reichsregierung geplante Erhöhung der Biersteuer und führte dabei aus, daß das badische Biergewerbe zunächst einen Anlaß mäß habe, zu dieser Frage Stellung zu nehmen. In der letzten Zeit haben Tagungen der Brauergewerkschaft und des Aktionskomitees deutscher Gastwirte in Berlin stattgefunden, in denen Resolutionen angenommen wurden, dahin gehend, der geplanten Erhöhung der Biersteuer mit allen gesetzlichen Mitteln entgegenzuwirken. Anschließend hieran teilte der Redner mit, daß in letzter Zeit in Baden wieder drei neue Wirtvereine, und zwar in Buchen, Bretten und Mosbach gegründet worden sind, sodaß der badische Wirtverband jetzt 40 Vereine mit über 4000 Mitgliedern zählt. Eine weitere Mitteilung betraf die im August vom Wirtverband an das Ministerium des Innern gerichtete Eingabe in Betreff der einseitigen Regelung des Melbewesens für die Fremdenpolizei und der Transferrücklage. Auf diese Eingabe ist von dem Ministerium eine Antwort eingekommen, in der erklärt wird, daß die Regierung z. B. nicht in der Lage ist, den in der Eingabe niedergelegten Wünschen zu entsprechen. Nach Erledigung einer Reihe geschäftlicher Angelegenheiten wurde die Versammlung um 6 Uhr geschlossen.

**Erledigte Stellen für Militär-Anwärter,**  
(d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civils-Verjüngungsscheins der Klasse A oder B sich befinden)

- XIV. Armee-Korps.  
Balkenliste Nr. 2 vom 10. Januar 1906.
1. Geprüfter Heizer oder Maschinist für Versorgung des beschränkten Kraftbetriebs in der Garnisonwäschanstalt Colmar i. E. Jahresgehalt 1200—1800 Mk., sowie Wohnung oder entsprechende Mietzuschußigung, Deputate, bestehend aus 405 Stüd Bündholz, 1080 kg Steinkohlen, 15 kg Petroleum mit Dochtband. Bewerbungen an die Intendantur XIV. Armee-Korps.
  2. Armenkontrollleur beim Armenrat, Stadt-gemeinde Karlsruhe. Anfangsgehalt bis zu 1600 Mk. Später eventl. Einreihung unter die Zahl der etatsmäßigen Beamten.
  3. Schutzmänn, Mülhausen i. El., Kaiserl. Polizeidirektion. Unteroffiziere der Armee oder Marine mit 9-jähriger, Unteroffiziere des Beurlaubtenstandes mit mehr als 6-jähriger Militärdienst. Jahresgehalt 1440—1720 Mk., Kleidergehalt 80 Mk. jährlich.

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 17. Januar „Prinzess Alice“ in Genua, „Roos“ in Yokohama, „Erlangen“ in Lissabon, „Würzburg“ und „Darmstadt“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm II.“ in New-York. **Abgegangen** am 17. Januar „Erfeld“ von Oporto, „Scharnhorst“ von Genua, „Erlangen“ von Lissabon, „Prinz Heinrich“ von Genua, „Großer Kurfürst“ von Fremantle, „Hannover“ von New-York, „Hohenoller“ von Alexandrien, „Schleswig“ von Marseille, „Dortmund“ von Santos.

[5] III.

**„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“**  
auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXXIII. Jahrgang 1906 (M. Hartleben's Verlag in Wien.) Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franko 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefte für 60 Pf.

Diese Zeitschrift umfaßt alle Arbeitsgebiete. Sie bietet alle Fortschritte in allen Berufsarten und immer in solcher Form, daß der Praktiker sofort direkten Nutzen hat. Neue, lohnende, konkurrenzlose Erwerbsarten sind überall angegeben. Jedermann, der den Fortschritten der Zeit und seines Berufes folgen will, ist diese Zeitschrift dringend zu empfehlen. Aus der Fülle des Inhalts des ersten Hefes vom dreizehndreißigsten Jahrgange seien besonders folgende Artikel hervorgehoben:

Einfache Einrichtung an Lokomotiven und Eisenbahnlokomotiven zur Beseitigung des Funkenwerfens. — Die Sidotsche Blende. — Darstellung einer plastischen Metallkomposition. — Herstellung von Kunstwachs. — Erfahrungen aus der Praxis über die sogenannten Bieriphons. — Neues Kehrgerät für Schornsteine. — Sauerstoffentziehung durch Platin. — Die Festigkeit imprägnierten Bauholzes. — Neue Vorrichtung zum Verdampfen kleiner Mengen weingeistiger und ätherischer Lösungen. — Hygienische Beurteilung des hängenden Gasglühlichtes. — Praktische Ratschläge für den Ankauf eines gebrauchten Motorwagens. — Praktische Erfahrungen über Anlagen zum Selbstbrennen. — Neue Untersuchungen von Lantallampen. — Behandlung von Meßgeräten. — Neues Verfahren zur Gewinnung von Kohlen-säure aus solche enthaltenden Gasgemischen. — Welches ist die beste Maschinenplatte und richtige Leimung für ein gutes Streich- und Tapetenpapier. — Zubereitung und Färbung von Maralawein. — Neue Erscheinungen in der Spiritus- u. Preßhefe-fabrikation. — Aufbewahren von hochprozentigem Spiritus. — Praktische Erfahrungen über Formen aus Holz. — Neues Verfahren zur Gewinnung von Gespinnstfasern und Papierstoff aus Schilf, Binsen u. dergl. — Herstellung eines guten Fetttades. — Herstellungs-verfahren für ein zum Weichmachen von hartem Wasser dienendes Mittel. — Das Arbeiten mit dem Vakuumapparat. — Bezugsquellen für Maschinen, Apparate und Materialien. — Ueber Natriumperborat und Wasserstoffsuperoxyd. — Schneller Nachweis von Leinöl in anderen fetten Ölen. — Löslichen der Schmelzen vom Platintiegel. — Einleiten von Photographien in Bücher. — Herstellung von Pilzextrakt. — Praktischer Getränkewärmer. — Wann ist der geeignetste Zeitpunkt zum Kalten. — Herstellung von Schokoladen-Extrakt. — Vorschriften zu Herstellung von Farben für bestimmte Zwecke. — Russischer Politur-Lack für Holzbildhauer, Drechsler. — Grundiermittel für ungehobeltes Holz. — Kleinere Mitteilungen. Neuigkeiten vom Büchermarkt. — Eingegangene Bücher und Broschüren. — Neue Erscheinungen auf dem Patentgebiete. — Ueberblick über neuere Patente aus der chemischen Industrie. — Technisches Feuilleton. — Technische Spezialitäten u. Geheimmittel. — Fragekasten. — Beantwortungen. — Briefkasten.

**Die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“**, welche bereits im XXXIII. Jahrgang erschienen, bieten eine Fülle der wichtigsten praktischen Erfahrungen, sie sind ein Ratgeber auf allen praktischen Arbeitsgebieten, den Technikern und Industriellen ein unentbehrliches Hand-, Hilfs- und Nachschlagebuch.

**Musik und Gesundheit.** Dr. Wilhelm Stekel veröffentlicht in dem soeben erschienenen Dezemberheft der illustrierten Monatschrift „Das Neufere“ (Verlag Willy Kraus, Berlin), die nunmehr ihrem dritten Jahrgang entgegengeht, einen hochinteressanten Artikel über den Einfluß der Musik auf die Gesundheit, dem wir folgendes entnehmen: Zahlreiche Forscher haben sich die Mühe gegeben, den Einfluß der Musik auf die körperlichen Funktionen zu erproben, und kamen dabei zu sehr beachtenswerten Resultaten. So entdeckte man, daß mit Lustgefühl kombinierte Töne den Puls verlangsamen. Töne von unangenehmem Charakter aber pulsbeschleunigend wirken. Sonach besteht kein Zweifel mehr, daß die Musik als solche nicht nur geistige Einflüsse auszuüben vermag, sondern auch direkt mächtig auf den Organismus wirkt. Wir werden daher begreiflich finden, daß man die Musik bei genauer Kenntnis der verschiedenen physiologischen Wirkungen auch als Heilmittel benutzen könnte. Aber die Musik kann auch schädlich sein, ja, sie ist es unbedingt unter Umständen. Die Musik ist nämlich in unserer Zeit zu einer Geißel der Menschheit geworden, die mit daran schuld ist, daß unsere Nerven so zerrüttet, so wenig widerstandsfähig und so reizbar sind. Schon in der Kindheit beginnt ja das systematische Krankmachen des Kindes. Das Kind soll außer Sprachen noch recht früh beginnen, Musik zu lernen. Die schönsten Stunden des Tages, die es dem Spiele und der Bewegung in der freien

Luft widmen sollte, wird es an das Klavier gefesselt und soll da allerlei langweilige Skalen, Etuden und Vortragstücke lernen, um bei passender und unpassender Gelegenheit dem erstaunten und gelangweilten Bekanntenkreise etwas „vorzuspielen“. Einem Kinde Musik einzutrichtern ist aber eine kulturelle Grausamkeit, die sich später auch häufig fürchterlich rächt. Man kann mit diesen Ausführungen nur einverstanden sein, ebenso wie mit dem übrigen, überaus reichen Inhalt der bedeutsamen Monatschrift, die der rührige Verlag im nächsten Jahre noch wesentlich vergrößern will.

**Mailänder 45 Lire-Rose von 1861.**

119. Verlosung am 2. Januar. Auszahlung am 1. Juli 1906.  
Ser. 134 187 178 326 378 898 405 584 578 759  
1061 1296 1899 1626 1685 1686 1993 2082 2302  
2311 2362 2365 2431 2440 2803 2912 3080 3098  
3215 3380 3420 3447 3451 3500 3511 3542 3608  
3708 3738 3857 3951 4084 4161 4291 4350 4482  
4437 4445 4648 4715 4817 5267 5268 5567 5775  
5798 5848 5912 5977 6025 6129 6176 6251 6301  
6330 6346 6382 6498 6598 6667 6869 6888 6959  
7005 7104 7517 7642 7694 7782 7856 7908.  
Ser. 134 Nr. 89 Lire 200, S. 187 N. 47 L. 400,  
S. 178 N. 5 L. 400, N. 42 L. 60, S. 326 N. 21  
L. 100, S. 373 N. 31 L. 60, N. 35 L. 100, S. 405  
N. 16 48 à L. 100, S. 759 N. 9 L. 60, S. 1399  
Nr. 24 37 à L. 60, N. 50 L. 400, S. 1626 N. 32  
L. 60, S. 1993 N. 21 L. 100, N. 23 L. 200, N. 27  
L. 100, N. 32 L. 300, S. 2311 N. 17 L. 400, S.  
2440 N. 9 L. 60, S. 2803 N. 47 L. 100, S. 2912  
N. 48 L. 60, S. 3080 N. 2 L. 60, N. 13 L. 100,  
N. 39 L. 60, S. 3500 N. 14 L. 1000, S. 3542 N.  
22 L. 60, N. 48 L. 100, S. 3608 N. 45 L. 60, S.  
3708 N. 42 L. 60, S. 3738 N. 4 L. 100, N. 8 L.  
60, S. 3857 N. 2 46 à L. 60, S. 4161 N. 7 34 à  
L. 60, S. 4291 N. 42 L. 200, S. 4350 N. 17 L.  
1000, N. 22 L. 60, S. 4482 N. 28 L. 60, S. 4437  
N. 46 L. 300, S. 4445 N. 40 L. 40000, S. 4648  
N. 38 L. 60, S. 4715 N. 4 L. 300, N. 22 L. 60,  
S. 5268 N. 7 13 20 à L. 60, S. 5775 N. 19 46 à  
L. 60, S. 5848 N. 19 31 à L. 60, N. 50 L. 200,  
S. 5912 N. 1 33 à L. 60, S. 6025 N. 7 L. 60,  
S. 6129 N. 22 L. 100, S. 6251 N. 37 L. 60, N.  
47 L. 200, S. 6301 N. 18 L. 60, S. 6346 N. 47  
L. 300, S. 6598 N. 15 L. 300, N. 35 L. 1000, S.  
6667 N. 16 L. 60, S. 6869 N. 6 8 20 à L. 60,  
S. 6959 N. 16 L. 60, S. 7005 N. 44 L. 200, S.  
7694 N. 5 L. 60.  
Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je  
Lire 4580.

**Weininger 7 fl.-Rose von 1870.**

86. Serienziehung am 2. Januar. Gewinnziehung am 1. Februar 1906.  
Ser. 51 57 155 187 259 315 329 388 396 520  
679 733 866 1051 1062 1089 1097 1423 1467 1483  
1535 1576 1581 1618 1792 1923 2274 2333 2385  
2422 2528 2579 2839 3054 3238 3338 3368 3489  
3544 3588 3664 3669 3755 4055 4199 4238 4259  
4385 4634 4845 4937 5032 5261 5365 5399 5459  
5635 5816 5826 5970 6001 6157 6239 6261 6318  
6337 6441 6565 6589 6730 6889 6922 7073 7089  
7104 7197 7364 7437 7689 7898 7963 7964 8208  
8330 8491 8533 8565 8570 8612 8932 9113 9165  
9410 9540 9675 9608 9640 9757 9802 9907 9919  
9942 9964 9987.

**Stuhlweissenburg-Maab-Gräzer 2 1/2 % 100 Lire-Rose von 1871.**

70. Serienziehung am 1. Januar. Gewinnziehung am 2. April 1906.  
Ser. 22 1097 1645 2520 3635 4316 4555 4814  
5028 5088 5583 5773 5789 5815 5864 6216 6222  
6633 6803 7148 7494 7586 7843 8253 8477 8522  
8988 9098 9215 10106 10790 10863 10940 11147  
11208 11273 11523 11658 11792.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
**Freitag, den 19. Januar:**  
**(Alt-)Katholischer Bürgerverein Karlsruhe.**  
Generalversammlung im Nebenzimmer des Gast-hauses zum „Goldenen Adler“ (Karl-Friedrich-straße), abends 1/9 Uhr.  
**Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**I. Badischer Rynolgischer Verein Karlsruhe.**  
Generalversammlung im Lokal „Landstrecht“, abends 8 Uhr.  
**Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.  
**Hoftheater.** Die Jüdin. Anf. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr  
**Museumsaal.** Lieder- und Duettenabend von Gabriele von Beech und Hans Buff-Gießen, abends 8 Uhr.  
**Öffentlicher Vortrag für Damen** im Saale des Großh. Victoria-pensionats von Herrn Professor Dr. Grünmayer, Heidelberg, vormittags von 12—1 Uhr.  
**Prinzessin-Wilhelm-Stift.** Vortrag, nachmittags 5 1/2 Uhr.



Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat November 1905:

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Insgesamt	Dem Beginn des Betriebsjahres an
<b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1905 ab.</b>					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	29 272	33 654	750	63 676	589 844
gegen 1904	29 018	27 008	775	56 801	547 571
Karlsruher Lokalbahnen	+ 254	+ 6 646	- 25	+ 6 875	- 3 227
gegen 1904	17 689	1 380	5	19 074	157 764
gegen 1904	16 238	1 234	43	17 515	146 894
Uffern-Ottenshöfen	+ 1 401	+ 146	- 38	+ 1 509	+ 10 870
gegen 1904	2 808	3 627	-	6 435	66 177
gegen 1904	2 939	4 523	-	7 462	67 645
gegen 1904	131	- 896	-	- 1 027	- 1 468
Rehl-Lichtenau-Bühl	10 726	3 551	1 364	15 641	124 017
gegen 1904	10 724	3 980	626	15 330	124 113
gegen 1904	+ 72	- 429	+ 738	+ 311	- 96
Rehl-Alteneheim-Otteneheim u. Alteneheim-Offenburg	8 457	3 426	187	12 070	101 914
gegen 1904	8 418	3 500	140	12 058	100 870
gegen 1904	+ 39	- 74	+ 47	+ 12	+ 1 244
Seelbach-Lahr-Otteneheim-Rhein	4 251	5 581	77	9 859	79 541
gegen 1904	4 538	5 707	115	10 360	81 944
gegen 1904	287	- 176	- 38	- 501	- 2 408
Kaiserstuhlbahn	8 260	16 900	225	25 385	208 635
gegen 1904	8 083	15 288	220	23 541	193 865
gegen 1904	+ 177	+ 1 662	+ 5	+ 1 844	+ 7 770
Otteneheimmünster-Rhein	1 743	2 015	-	3 758	27 046
gegen 1904	1 616	1 281	-	2 897	28 989
gegen 1904	+ 127	+ 734	-	+ 861	- 1 943
Krozingen-Staufen-Sulzburg	2 667	3 859	-	6 526	58 956
gegen 1904	2 742	3 460	-	6 202	52 855
gegen 1904	- 75	+ 399	-	+ 324	+ 6 101
Mühlheim-Badenweiler	3 403	552	-	3 955	62 894
gegen 1904	3 291	570	-	3 861	64 048
gegen 1904	+ 112	- 18	-	+ 94	- 1 354
Haltlingen-Randern	3 704	4 729	-	8 433	78 571
gegen 1904	3 616	4 175	-	7 791	72 738
gegen 1904	+ 88	+ 554	-	+ 642	+ 5 833
Zell-Lodtau	3 814	7 989	83	11 886	109 518
gegen 1904	3 909	7 363	80	11 352	108 594
gegen 1904	- 95	+ 626	+ 3	+ 534	+ 5 924
Donauerschingen-Furtwangen (Bregtalbahn)	5 021	9 440	117	14 578	132 344
gegen 1904	5 019	9 731	145	14 895	135 280
gegen 1904	+ 2	- 291	- 28	- 317	- 2 936
Siberach-Oberharmersbach*)	2 517	2 653	-	5 170	50 250
*) Eröffnet am 15. Dezember 1904.					
<b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1905 ab.</b>					
Bruchsal-Hilsbach-Menzingen	9 674	5 189	120	14 983	160 168
gegen 1904	8 900	4 800	150	13 850	152 604
gegen 1904	+ 774	+ 389	- 30	+ 1 133	+ 7 564
Karlsruhe-Etlingen-Herrenalb und Etlingen-Forzheim und Etlingen-Staatsbahnhof bis Etlingen-Holzbof	31 843	13 600	500	45 943	581 796
gegen 1904	31 050	12 700	210	43 960	556 476
gegen 1904	+ 793	+ 900	+ 290	+ 1 983	+ 25 320
Bühl-Bühlertal	1 766	5 230	90	7 086	69 446
gegen 1904	1 793	3 900	50	5 743	72 279
gegen 1904	- 27	+ 1 330	+ 40	+ 1 343	- 2 833
Wiesloch-Medesheim-Waldangelloch	5 700	7 390	500	13 590	141 694
gegen 1904	5 550	5 600	300	11 450	128 288
gegen 1904	+ 150	+ 1 790	+ 200	+ 2 140	+ 13 406
Neckarbischofsheim-Muffenhardt	1 390	1 820	170	3 380	38 114
gegen 1904	1 370	1 700	70	3 140	37 327
gegen 1904	+ 20	+ 120	+ 100	+ 240	+ 787

(Karlsru. Stg.)

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 2 für das Großherzogtum Baden. Inhalt: Bekanntmachung: des Ministeriums des Innern: die Gemeindegeregistraturordnung betreffend.

**Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.**

**Sonntag, den 21. Januar.**  
**Uffern.** Nachm. 3 Uhr (in der Brauerei Schindler) in Waldbaum. Vortrag über „Landwirtschaftliche Tagesfragen: Weinbehandlung usw.“ (Landwirtschaftsinspektor Stengels).  
**Bühl.** Nachm. 3 Uhr (im Engel) in Bimbuch. Vortrag über Schweinezucht (Referent Bezirksstierarzt Berger).

**Fremde**

übernachteten vom 17. bis 18. Januar.  
**Alte Post.** Kösch, Landtagsabgeordn. von Lörrach.  
 Lehmann, Kfm. v. Endingen. Hörch, Kfm. von Bühl.

Krechthal, Kösch, Baukontrolleur v. Schönau. Metold, Baukontrolleur v. Weiskheim.

**Erbsprung.** Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Monosohn, Juwelier m. Frau u. Bed. v. St. Petersburg. Martin, Priv. m. Tochter v. Stodholm. Rückert, Ing. m. Frau, Grünwald, Winhold u. Kapaport, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Günzburger, Rechtsanw. m. Frau v. Offen- burg. Stein, Rent. m. Frau v. Freiburg. Bodenheimer, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Strömer, Silbermann u. Schlessinger, Kfl. v. Berlin. Weisinger m. Sohn u. Bodenheimer, Kfl. v. Bruchsal. Frau Lehmann, Priv. m. Tocht. v. Landau. Frau Weis, Priv. v. Mühlhausen. Günzburger, Kfm. von Genf. Bodenheimer u. Kaiser, Kaufm. v. Köln. Fri. E. u. Fri. S. Weisinger, Privat. v. Bruchsal. Fri. Grumbacher, Priv. v. Ruff. Petersen, Kaufm. v. Gernsbach. Wheeler, Kaufm. von London. Reist, Kaufm. v. Belfast. Schlegel, Kaufm. v. Pegau. Walther, Kfm. v. Wien. Luderat, Kfm. von Barmen.

**Europäischer Hof.** Fallmann, Kfm. v. Berlin.  
**Friedrichshof.** Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt. Württemberg, Detonomierat v. Schloss Eberstein. Dülle, Dir. v. München. Stürmer, Kaufm. v. Straßburg. Windling, Kaufm. von Hamburg. Bauer, Kaufm. von Göppingen.

**Geist.** Schmed, Del.-Nat. u. Wld, Kaufm. von Freiburg. Meyer, Bürgermstr. v. Gießen. Martin, Kaufm. v. Tuttlingen. Weismüller, Kaufm. v. Düren. Schneider, Kfm. v. Gröf. Schöndgen, Kfm. von Pagen. Müller, Kfm. v. Schwäge. Hoch, Kaufm. v. Steinbach. Rubinger, Kaufm. v. Wien. Eppelen, Kfm. v. Ruhla. Pulver, Kaufm. v. Bern. Reineck, Kaufm. v. Nürnberg. Heintz, Kaufm. von Berlin. Stein, Kfm. von Freudenstadt. Eichler, Kfm. v. Hof.

**Goldener Adler.** Fräul. Schwarz, Kellnerin von Freiburg. Stodmar, Kaufm. v. Lahr. Quart, Just.-Akt. v. Bonndorf. Guff, Kfm. von Mannheim. Koch, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Karpfen.** Frau Cron, Priv. v. Freiburg. Berlein, Priv. m. Tochter v. Mosbach. Tremmel, Reallehrer v. Gerlachshausen. Vielhauer, Rent. v. Gypingen. Behn, Kaufm. v. Mannheim. Heiligenthal, Weingutsbes. v. Hambach. Grönlund, Ing. v. Heisingers.

**Goldene Traube.** Mad, Kaufm. v. Kreuznach. Jafobs, Kaufm. v. Heilbronn. Bismann, Kaufm. v. Nürnberg. Kallenbach, Ing. v. Engen. Kling, Fabr. v. Ludwigsburg. Leonhard, Kaufm. v. Mainz. Hechel, Weinhändler v. Landau. Aldinger, Wirt v. Schwand. Köntz, Privat. von Pfingweiler.

**Grüner Hof.** Zahraus, Privat. v. B.-Baden. Schmutzler, Kaufm. v. Köln. Monat, Maler m. Frau, Wertheim, Kahan, Küster, Stolz u. Schimpfle, Kfl. v. Berlin. van Gelden, Ingen. v. Haag. Rüdinger, Hof- u. Rechtsprakt. v. Mannheim. Dehly, Rechtsprakt. von Konstanz. Brandenburg, Landwirtschaftsdir. v. Mosbach. Rosenfeld, van der Broede, Wirtin m. Frau u. Gebhard, Kfl. v. Stuttgart. Bardele, Ing. v. Reutlingen. Wendel- sohn, Kfm. v. Speyer. Jobel, Kaufm. von München. Müller, Landwirtschaftsdir. v. Weiskheim. Schloß, Kfm. v. Frier. Süßkind, Drogist u. Witting, Kaufm. v. Frank- furt. Maier, Kfm. v. Darmstadt. Koch, Kaufm. von Nürnberg. Ebach, Kfm. v. Halle. Kolland, Ingen. von Straßburg. Paulus u. Göhrling, Kaufm. v. Freiburg. Trängel, Kaufm. v. Auerbach. Alrich, Kfm. v. Cassel. Thalheimer, Kaufm. von Köln. Herz, Kaufm. von Grefeld. Gerard, Kaufm. v. Basel. Zimmer, Kfm. v. Heilbronn. Adersmann, Kaufm. v. Remscheid. Jäger, Kfm. v. Offenbach.

**Hotel Germania.** Graf Schulenberg, Ritterguts- besitzer v. Lieberose. Baron v. Schoenau-Schwierstadt v. Freiburg. Frhr. v. Trotte, Oberleutn. v. Bromberg. Andersen, Ing. v. London. Dr. Bircher, Anstaltsdir. v. Aarau. Fri. Münchdorf, Konzertsängerin v. Berlin. Wischer v. d. Mühle, Priv. v. Basel. Frau Generaldir. Levy v. München. May, Fabr. v. Paris. Blum, Rent- ner v. Straßburg. Frau Kramer, Schauspielerin von Leipzig. Frau Buschat m. Fam. v. London. Bertheimer u. Bodenheimer m. Familien v. Bruchsal. Dr. Marx, Rechtsprakt. v. Landau. Stolmenoff, Hauptm. v. Sofia. Melzer, Weingutsbes. v. Lahr.

**Hotel Gröffe.** Mayer, Abgeordn., Dr. Schlessinger, Dr. Pudet u. Rosenfeld, Rechtsprakt. v. Mannheim. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Steinhäuser, Fabr. v. Gimmersbach. Frau Baumstr. Weber v. Frankenthal. Engelhorn, Oberbaufsp. v. Konstanz. Heymann, Zinser, Wolf, Feibelmann, Wurmann, Keller, Bing, Fay und Grunbaum, Kfl. v. Frankfurt. Dahse, Fabr., Rothschild, Geller, Reich, Schlum, Gise, Hohenstein, Friedländer, Kap, Jacobus, Korwalek, Abraham, Hirsch, Bauchwitz, Bonwitt, Bergmann, Hippel, Sahme, Löwenstein und Zarnowski, Kfl. v. Berlin. Ihm, Oberförster v. Bilsch. Ihm, Fabr. m. Frau v. Straßburg. Brand, Kfm., Weller, Ingen., u. Dr. Schmitz, Chem. v. Wiesbaden. Wolff, Kfm. v. Darmstadt. Leven u. Heflein, Kfl. v. Nürn- berg. Landmann u. Rothschild, Kaufm. v. Mannheim. Anshel, Kfm. v. Schwäge. Fischer, Kfm. v. Offenbach. Deh, Kfm. v. Wehr. Couppelle, Dir., u. Brudmann, Kaufm. von Köln. Stecher, Generaldir. v. Hamburg. Kleuter, Fabr. v. Remscheid. Walz, Priv. m. Frau v. Leipzig. Helfft, Siefert, Dettwich u. Mayer, Kaufm. von Stuttgart. Peter-Haas, Kaufm. von Uffern. Kap und Löb, Kfl., u. Gafenslein, Fabr. v. Mühlhausen. Raab,

Kaufm. von Blauen. Lafarger, Privat. m. Frau, und Bierbach, Kfm. von München. Veder, Fabr. v. Hanau. Bastor, Fabr. v. St. Petersburg. Kimmich, Weingutsbesitzer v. Deidesheim. Meyer, Fabr. v. Höchst. Doppe, Fabr. v. Gottbus. Beech, Kaufm. v. Almenau. Vieser, Kaufm. v. Paris. Schlüter, Kaufm. von Adolfszell. Weislarb, Kfm. v. Apolda. Maad, Kfm. v. Düsseldorf. Dr. Burchardt, Fabr. v. Biebrich. Krämer, Kaufm. v. Worms. Martin, Kaufm. v. Karlsbad. Paschke, Kfm. v. Wien. Hörner, Kaufm. von Gahlen. Lütten, Kfm. v. Grefeld. Braumüller, Priv. v. Schweningen.

**Hotel Hohenzollern.** R. u. D. Vogel, Kfl. von Elberfeld. Obpiz, Kfm. v. Freiburg. Heinge, Kfm. v. Charlottenburg. Reinold, Kfm. v. Berlin. Stoll, Kfm. v. Solingen. Müller, Kaufm. v. Ludwigsburg. Abtig, Kaufm. m. Frau v. Gießen. Schürmann, Kaufm. von Konstanz. Märkt, Weingutsbes. v. Muggen. Kemp, Bauunternehmer von Al.-Göhlshelm.

**Hotel Reich.** Chormann, Maier u. Merkel, Kfl. v. Frankfurt. Helling, Kaufm. v. Berlin. Leislich, Kfm. v. Birmensfeld. Barth, Kaufm. v. St. Johann. Rinke, Kaufm. v. Almenau. Steins, Kaufm. v. Neuf. Weil, Kaufm. v. Straßburg. Gutefunk, Kaufm. v. Tübingen. Gussenbörfer, Kaufm. v. Stuttgart. Schlopp, Kfm. v. Mannheim. Piescher, Kfm. v. Groß-Schönau. Gräfen, Kaufm. v. Wertheim.

**Hotel Lion.** Hirsch, Heidenheimer u. Kaufmann, Kfl. v. Stuttgart. Bodenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Thalman, Kaufm. v. Frankfurt. Trenkel, Kfm. v. Zabern.

**Hotel Luz.** Salzer, Geh. Reg.-Rat v. Emmendingen. Viehmann, Kaufm. v. München. Freundenthal u. Wähl, Kaufm. v. Stuttgart. Holländer, Kaufm. v. Barmen. Hoffmann, Kaufm. v. Neustadt. Kahn, Schulhaus u. Weigold, Kaufm. v. Frankfurt. Kutter, Kfm. v. Ravensburg. Freymüller, Kfm. v. Vörrach. Pfeiffer, Posthalter v. Stetten. Knapp, Oekonom von Oriesheim. Kast, Fabr. v. Gernsbach. Dhaner, Kfm. v. Mannheim. Bitter, Kaufm. v. Straßburg.

**Hotel Monopol.** Kramer, Kaufm. v. Döbel. Haring, Kaufm. v. Münster. Dalmon, Kaufm. mit Frau v. Paris. Adler, Kaufm. v. Heilbronn. Fr. Käufer, Reisende v. Frankfurt. Achtenstein u. Mühlhauer, Kfl. v. Straßburg.

**Hotel National.** Knörzer, Baer, Baumert und Kuld, Kaufm. v. Frankfurt. Schloß u. Strauß, Kfl. v. Wiesbaden. Gahlofer, Baumann, Maier u. Reis, Kfl.

v. Stuttgart. Strauß u. Gudenheimer, Kaufm. v. Alschaffenburg. Daeschner u. Ott, Kfl. v. Mainz. Reinhold, Kaufm. v. Frib. Antwaad, Kaufm. v. Augsburg. Reglinger, Kfm. v. Achem. Sutterlin, Kfm. v. Neustingen. Breder, Dir. v. Hamburg. Doell, Kaufm. v. Mailand. Wertheimer, Kaufm. v. Mannheim.

**Hotel Nowak.** Fehrenbach, Breilmer u. Kopf, Landtagsabgeordn. v. Freiburg. Duffner, Landtagsabgeordn. v. Furtwangen. Büchner, Landtagsabgeordn. v. Gengenbach. Weisshaupt, Landtagsabgeordneter v. Pfullendorf. Dr. Witte, Chem. v. Bernigerode. Krauthelm, Kfm. v. Frankfurt. Streidt, Kaufm. v. Pforzheim. Aid, Kaufm. v. Darmstadt.

**Hotel Sonne.** Veder u. Göbberberg, Kfl. v. Elberfeld. Herrmann, Kaufm. v. Straßburg. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt. Kirchberger, Kaufm. v. Bielefeld. Blank, Kaminfegermstr. v. Schönau. Fr. Haas v. Schramberg. Teikowitsch, Rentner v. Eglin. Becker, Uhrmacher v. Berlin.

**Hotel Taunhäuser.** Brabant, Kaufm. v. Frankfurt. Hofed, Insp. v. Konstanz. Reiter, Fabr. von Baden.

**Hotel Viktoria.** Roll, Bürgermstr. v. Marbach. Sziget, Eisenbahn-Insp. v. Budapest. Beauvois, Hauptm. a. D. v. Halle. Frunda, Ing. a. Rumänien. Dr. Eggensberger, Priv. v. Frib. Hug, Finanzrat von Konstanz. Dr. Lafer, Arzt v. Freiburg. Chireaut, Prof. v. Sindelfingen. Dewald, Fabr. Dir. v. Münsingen. Fauen, Fabr. v. Bonn. Belzer, Ing. v. Nürnberg. Mendler, Fabr. v. Reutlingen. Kinz, Mühlbes. v. Sunthausen. Münzesheimer, Kaiser u. Friedmann, Kfl. v. Stuttgart. v. Ahten, Kaufm. v. Grefeld. Hermann, Kfm. v. Düren. Kijur, G. u. L. Hirsch, Kfl. v. Paris. Wolf, Stern, Rottmann, Goldschmidt und Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Goldbaum u. Bausch, Kaufm. v. Pforzheim. Karlsruher, Kfm. v. Heilbronn. Projina, Kfm. v. Magdeburg. Adler, Kfm. v. Mergentheim. Penze, Kaufm. v. Düsseldorf. Levijohn, Kfm. v. Berlin. Reinhold, Kfm. v. Leipzig. Seiffert u. Günzburger, Kfl. v. Mühlhausen. Damm, Kaufm. v. Nürnberg. Daber, Kaufm. v. Urach. Kühne, Kaufm. v. Pilsen.

**König von Preußen.** Peterfen, Mont. von Bergdorf. Herpp, Priv. v. Haigerloch. Horrmann, Hausdiener v. Biberfeld. Fr. Schenk, Priv. v. Basel. Bruner, Bergmann v. Burbach.

**König von Württemberg.** Fr. Schnepler v.

Freiburg. Hochbörfer, Kfm. v. Ruspdorf. Kramer, Kfm. v. Döbel. Laugner, Kfm. v. Leipzig.

**Laub.** Schöber, Kfm. v. Stuttgart. Schmiebel, Kaufm. v. Weisensfeld. Lutter, Kaufm. v. Anweiler. Müller, Konditor v. Mühlendorf. Gulle, Ob.-Kellner v. Altheim. Marra, Ing. v. St. Giovanni.

**Raffauer Hof.** Rothschild, Kaufm. v. Freiburg. Simon, Kfm. v. Wiesbaden.

**Rußbaum.** Hellmuth, Kfm. v. Nürnberg. Hingst, Friseur v. Heidelberg. Müller, Hausdiener v. Freiburg. Probst, Schmied v. Burtheim. Waldbüßer, Kutscher v. Wallinsweiler. Schneider u. Pierre, Musik. v. Mühlhausen.

**Parl-Hotel.** Verndinger, Oberdomänen-Insp. v. Meersburg. Baum u. Simon, Kaufm. v. Lahr. Bergmann, Ing. u. Moser, Kfm. v. Berlin. Steyle, Kfm. v. Ulm. Mayer, Kaufm. v. Heilbronn. Baeder, Kfm. v. Mannheim. Dörfel, Bankbeamter v. Heidelberg. Schweizer u. Dietrich, Kfl. v. Stuttgart. Janzen, Kfm. v. Oera. Singer, Kaufm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Weisensfeld. Mayer u. Woz, Rechtsprakt. v. Pfullendorf. Brenner, Kaufm. v. Adelsheim. Dr. Müller, Arzt v. Kenzingen. Herz, Kaufm. v. Landau.

**Prinz Max.** Stäuble, Kaufm. v. Bazarach. Fertenstein, Kfm. v. Herford. Bühlmann, Kaufm. v. Frib. Ramin, Reis. v. Mühlhausen. Droll, Kaufm. v. Langen. Kröger, Kaufm. v. Coblenz. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Königler m. Sohn v. Oberwiesheim.

**Reichspost.** Köhler, Mont. v. Mohn. Mayer, Kaufm. v. Konstanz. Damm, Kaufm. v. Hof. Pfaff, Artist m. Fam. v. Hof. Trapp, Kfm. v. Mainz.

**Rose.** Fr. Rügen, Priv. v. Mannheim. Gleihauf, Kaufm. v. Frankfurt. Rotweiler, Priv. v. Donau-eshingen. Heller, Küfermstr. v. Kierlach.

**Notes Haus.** König, Mühlbes. v. Willstedt. Müller, Kfm. v. Oberkirch. Stielen, Kaufm. v. Geln. Ged, Landtagsabg. v. Offenburg. Schweigert, Kfm. u. Laur, Hoteller v. Baden. Groß, Priv. v. Destrungen. Biedtemann u. Köhler, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Kraus, Rechtsprakt. v. Buchen. Schneider, Oberamtmann von Neustadt.

**Schloß-Hotel.** Schreiber, Rechtsprakt. v. Donau-eshingen. Lersch u. Schöning, Kfl. v. Essen.

**Schwarzer Adler.** Sack, Mont. v. Berlin. Weidenhammer, Kfm. v. Heidelberg. Försbacher, Kfm. v. Alpirsbach.

**Wiener Hof.** Leffner, Kaufm. v. Berlin.

Durchschnittliche Markt- und Lädenpreise für die Woche vom 7. Januar bis 13. Januar 1906. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs-orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs-orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Moggen	gewöhnl.	Neu		Kartoffeln	Wegener	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse	11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse	14. Klasse	15. Klasse	16. Klasse	17. Klasse	18. Klasse	19. Klasse
Engen	18.80	—	—	—	—	4.40	4.50	—	Konstanz	7.25	40	32	28	34	164	156	120	170	170	180	260	180	200	85	17	44	48	80	24	
Hilzingen	18.89	—	—	17.40	15.70	—	3.40	5.15	Stodach	4.50	44	36	27	30	160	160	150	170	170	170	220	180	220	90	15	40	40	60	22	
Konstanz*)	19.75	—	16.75	17.75	16.85	5.25	4.75	6.75	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	152	152	130	160	152	180	200	160	190	80	16	40	42	60	20	
Adolfszell	18.70	—	15.95	15.93	15.94	6.40	—	6.40	Donaueshingen	5.40	36	32	25	36	160	156	100	160	160	180	220	160	220	80	16	44	39	50	23	
Singen	18.69	—	15.30	—	—	6.40	—	6.30	Billingen	6.40	40	34	27	30	150	150	140	160	160	170	230	180	195	83	18	40	40	55	20	
Mehlfisch	18.28	—	—	—	15.67	5.80	4.75	7.50	Waldbshut	6.40	40	30	28	33	150	150	120	170	160	170	220	160	190	90	18	40	40	50	18	
Pfullendorf	18.21	18.04	15.37	16.56	15.49	—	4.75	6.25	Breisach	5.40	40	30	26	30	160	140	130	150	160	140	200	180	230	85	18	42	42	50	21	
Stodach	18.40	18.65	—	—	15.50	5.20	3.70	6.20	Ettenheim	5.20	34	22	24	24	152	152	152	160	140	160	200	200	220	85	14	40	40	60	21	
Ueberlingen	18.46	18.39	15.36	—	15.87	4.75	2.70	5.40	Freiburg	5.10	44	36	28	28	160	152	120	170	170	180	220	180	210	90	20	50	45	100	20	
Marxborj	18.50	—	—	—	15.40	4.20	3.60	5.40	Vörrach	6.40	36	—	27	44	160	150	140	180	160	170	220	140	230	120	20	36	36	50	20	
Billingen	—	19.30	—	17.60	15.44	—	4.75	5.40	Mühlheim	4.50	40	26	25	32	160	160	—	160	160	180	220	180	210	80	20	44	36	46	17	
Bonnborj	—	—	—	—	—	—	3.60	6.40	Rehl	8.40	40	36	30	35	150	148	146	172	198	200	200	180	220	100	20	45	45	60	20	
Kenzingen	—	—	15.00	16.50	—	4.75	—	6.40	Lahr	7.20	36	30	25	30	160	152	152	172	160	180	220	200	210	90	20	40	40	50	20	
Freiburg	19.50	—	16.00	16.25	16.75	5.60	4.50	7.40	Offenburg	6.30	40	26	26	—	160	150	130	150	140	170	220	180	200	90	20	50	44	60	18	
Staufen	19.00	—	16.00	16.25	16.50	5.50	4.80	5.80	Baden	4.80	46	38	32	35	170	155	120	175	170	180	210	180	260	100	18	40	40	80	22	
Randern	19.00	—	—	—	—	4.60	3.60	6.40	Rastatt	4.66	44	36	28	31	140	140	110	160	140	160	220	200	220	100	18	40	40	80	20	
Mühlheim	20.00	—	16.00	16.00	18.00	4.80	4.00	6.40	Bruchsal	5.40	36	26	26	28	156	152	—	172	160	172	200	200	280	80	20	40	32	60	20	
Rehl*)	19.00	18.38	14.75	14.33	14.75	4.85	3.75	6.95	Durlach	6.40	40	30	26	40	152	148	100	160	160	172	240	200	230	90	20	40	40	54	20	
Lahr	19.50	—	16.75	—	—	5.60	4.60	6.20	Ettlingen	5.60	36	32	26	32	148	140	—	156	140	172	200	180	240	100	20	45	40	50	20	
Offenburg	19.00	—	16.50	—	—	5.60	3.60	6.40	Karlsruhe	6.40	40	34	30	40	156	148	124	156	160	176	240	200	250	80	20	40	38	62	16	
Wolsach	21.00	—	18.00	16.50	17.50	6.00	—	6.20	Pforzheim	4.80	40	36	25	28	160	152	—	160	144	180	240	180	250	90	20	34	38	45	20	
Rastatt	18.75	—	16.25	17.25	16.60	—	—	—	Mannheim	8.40	44	34	25	28	160	150	132	180	150	180	200	180	260	100	22	40	34	50	20	
Bruchsal*)	18.50	18.75	17.25	17.75	15.65	5.25	3.55	6.25	Schweizingen	5.40	40	30	27	27	152	152	110	172	152	160	180	180	280	120	20	36	36	48	22	
Durlach*)	19.25	19.00	17.25	16.75	17.00	6.00	5.50	8.00	Heidelberg	5.30	40	34	25	28	168	160	—	172	130	180	200	200	220	70	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*)	19.86	19.63	17.05	17.73	16.97	6.00	—	8.00	Mosbach	5.40	36	30	23	27	—	148	—	—	160	—	160	200	180	220	90	16	44	44	60	22
Mannheim*)	19.33	18.80	17.35	17.58	16.88	4.50	4.50	8.50	Wertheim	5.40	30	24	24	26	—	150	120	150	150	170	220	200	200	90	12	40	40	40	20	
Heidelberg*)	19.50	18.00	17.50	17.50	16.50	5.50	4.50	6.50																						
Vogberg*)	17.50	17.75	16.00	16.80	15.27	5.50	4.10	6.20																						
Mosbach*)	18.50	18.00	17.00	17.50	17.00	5.50	4.50	6.00																						
Wertheim*)	19.00	17.75	16.17	17.50	15.00	5.50	4.00	6.00																						

\*) Preise für Getreide bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mültern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Anz.)